

	<p>Object: As des Galba mit Standarten und aquila</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg</p> <p>Inventory number: MK 20838</p>
--	--

Description

Der As des Galba zeigt auf der Rückseite drei Feldzeichen der römischen Armee. Zwischen den beiden äußeren Standarten ist eine aquila (lat. Adler) dargestellt, das hochrangigste Feldzeichen der römischen Legionen. In seinen Krallen trägt der nach links gewandte Adler das Blitzbündel des Göttervaters Jupiter.

Dieses Motiv betont die militärische Macht Roms, hebt aber zugleich die Bedeutung der Armee für Galbas Herrschaft hervor. Galba hatte sich im Jahr 68 n. Chr. der Rebellion gegen Nero angeschlossen und wurde nach dessen Absetzung, gestützt auf seine Truppen, zum Kaiser ausgerufen. Durch seine als geizig und äußerst streng empfundene Politik verlor er jedoch schon nach kurzer Zeit den Rückhalt des Senats und der Armee. Das führte am 15. Januar 69 n. Chr. zu Galbas Ermordung durch Soldaten seines Rivalen Otho.

[Noreen Klingspor]

Basic data

Material/Technique: Bronze

Measurements:

Events

Created	When	68 CE
	Who	
	Where	Rome

Was depicted (Actor)	When	
	Who	Servius Sulpicius Galba Caesar (-0003-69)
	Where	

Keywords

- Aquila
- As
- Coin
- Era of Roman Emperors (27 BCE to 395 AD)
- Feldzeichen
- Legal tender
- Portrait

Literature

- Mattingly, Harold und Sydenham, Edward Allen (1999): The Roman Imperial Coinage, Bd. I: From 31 BC to AD 69, bearbeitet von Carol Humphrey Vivian Sutherland. London, Nr. 329